

Yorika Yamanda-Bochynek, *Haiku East and West. A Semiogetic Approach.* Dissertation. Bochum: Studienverlag Dr. Norbert Brockmeyer 1985

Yorika Yamanda-Bochyneks Dissertation "Haiku East and West" ist eine vorzügliche Arbeit, welche die poetischen Strukturen und Inhalte des japanischen Haiku nicht nur historisch darstellt und mit westlichen Formen, zum Beispiel den amerikanischen, ausführlich vergleicht, sondern die darüber hinaus eine gründliche semiotisch-systematische Analyse des Haiku auf der Basis der Philosophie der Semiotik von Charles Sanders Peirce vornimmt.

Diachrone und synchrone Betrachtung des Haiku werden durch semiotische Analysen entfaltet unter Berücksichtigung der Text-Kommunikationssituation. Die Entwicklung der poetischen Formen des Haiku "East and West" weist Yamanda-Bochynek als Beispiel für einen bestimmten Typus der Problemlösungsstrategien, als allgemeine Funktion der Poesie aus. Dabei wird insbesondere die Einbettung des Haiku in die Zen-Kultur thematisiert, in welcher bekanntlich das "Satori"-Erlebnis im Mittelpunkt steht. Yorika Yamanda-Bochynek analysiert die semiomorphogenetischen Nahtstellen zwischen dem "Satori" als psycho-physiologischem Phänomen auf der Grundlage der Untersuchungen des Mediziners Schüttlers von 1974 und dem Haiku als semiotischer und kultureller Erscheinung, wobei dem Abbruch verbaler und wahrnehmender Semiosen in den Zen-Erfahrungen und der Versprachlichung des unmöglich Ausdrückbaren dieser Erfahrungen besondere Aufmerksamkeit aus semiotischer Sicht gewidmet wird.

Sehr viel Raum gibt Yamanda-Bochynek auch der Frage, ob gewisse Hypothesen der Gehirnforschung, welche die funktionale Asymmetrie der Gehirnhälften betreffen, sich semiotisch in der Zen-Kultur und im Haiku bestätigt finden. Dieser Korrelationsversuch zeigt interessante mögliche Bezüge; dennoch sollten solche Spekulationen mit größter Vorsicht betrachtet werden, solange die Hirnforschung die meisten ihrer Ergebnisse zur funktionalen Asymmetrie selbst als bestenfalls erste vorläufige Zwischenergebnisse auszeichnet.

In jedem Falle sind die Bemühungen Yorika Yamanda-Bochyneks, einen interdisziplinären Ansatz auf der semiotischen Epistemologie von Ch. S. Peirce begründet, in Verbindung mit Ansätzen der Evolutionären Erkenntnistheorie zu wagen, wegweisend.

Englische Sprache und 581 Seiten Text sollten nicht entmutigen. Ausdrücklich möchte ich zur Lektüre raten; man wird sonst kaum Gelegenheit haben, unter semiotisch-methodischen Aspekten zu einem Teil der japanischen Kultur hingeführt zu werden, dessen vielfältige Verbindung zur Gesamtkultur Japans dargestellt wird.

Angelika Karger

SEMIOSIS 63 64

Internationale Zeitschrift
für Semiotik und Ästhetik
16. Jahrgang, Heft 1991

INHALT

Hansjörg Neubert:	Trauerrede aus Anlaß der Beisetzung von Waltraud Reichert	3
Georg Nees:	Was ist Morphographie?	9
Carole S. McCauley:	Satire For Mathematical Human	33
Alfred Toth:	Bemerkungen zum Saussureschen <i>Arbitraritätsprinzip</i> und Zeichenmodell	43
Margarita Schultz:	Serialismo Musical y Sensibilidad Postmoderna	63
Yoram S. Carmeli:	Mensch, Schauspieler, Objekt: Realität als Text beim Aufeinandertreffen von Zirkus und Stadt	73
Elisabeth Walther:	Replik zu "Über das Konstruieren von Zeichen und Realitäten ..." von Jorge Bogarin	91
Alfred Toth:	Über Dualisation und Realitätsthematiken. Eine Entgegnung an Jorge Bogarin	101
Gérard Deledalle,	<i>Lire Peirce Aujourd'hui</i> . (Elisabeth Walther)	109
	<i>The Semiotic Web 1989</i> . Ed. by Thomas A. Sebeok, Jean Umiker-Sebeok and Evan P. Young. (Alfred Toth)	111
Paul Perron & Frank Collins [eds.],	<i>Paris School Semiotics II. Practice</i> . (Alfred Toth)	115
Marika Finlay,	<i>The Romantic Irony of Semiotics. Friedrich Schlegel and the Crisis of Representation</i> . (Udo Bayer)	117
Richard M. Martin,	<i>Metaphysical Foundations: Mereology and Metalogic</i> . (Thomas Gil)	119
Yorika Yamanda-Bochynek,	<i>Haiku East and West. A Semiogenetic Approach</i> . (Angelika Karger)	121
Helmut Bachmaier [ed.],	<i>Paradigmen der Moderne. Viennese Heritage - Wiener Erbe</i> . (Udo Bayer)	123
Kongreß-Berichte:	1. Salto / Uruguay; 2. Perpignan / Frankreich. (Elisabeth Walther)	125
Inhalt von Jahrgang 16		127